



## Konferenz

# Gleiche Chancen, gleiche Rechte: Eine demokratische Türkei für alle

## Die Rolle der Schweiz für ein Ende der Gewalt und die Achtung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte

**SP Nationalrat Carlo Sommaruga (Genf) und SP Nationalrat Fabian Molina (Zürich) laden ein**

**Mittwoch, 11. September 2019, 13.00 – 14.45 Uhr  
Bern, Bundeshaus, Parlamentsgebäude, Zimmer 301**

Externe bitte Eingang Süd (Bundesterrasse) benutzen und  
bei der Sicherheitskontrolle diese Einladung vorweisen und einen Pass oder ID hinterlegen

### Einleitende Referate

- **Carlo Sommaruga**, SP Nationalrat Genf, Einleitung, Leitung der Konferenz
- **Ertuğrul Kürkçü**, Ehrenpräsident der HDP, Köln
- **Yıldırım Kaya**, Parteileitung CHP, Abgeordneter Ankara, Türkei
- **Lami Özgen**, ehem. Präsident Gewerkschaftsbund öffentlicher Dienst KESK, Bern
- **Yurdusev Özsökmenler**, ehem. Abgeordnete der HDP, ehem. KESK, Zug
- **Mustafa Atici**, Präsident SP MigrantInnen Schweiz, Nationalratskandidat, Basel
- **Fabian Molina**, SP Nationalrat Zürich, Schlusswort

### Anschliessend Diskussion.

Die vom türkischen Innenminister am 19. August abgesetzten Bürgermeister/in von Diyarbakır, Mardin und Van brauchen unsere Solidarität. Die Zwangsverwaltung durch Gouverneure, die Staatspräsident Erdogan ernannt hat, missachtet den Willen der Wählerinnen und der Wähler und damit die Demokratie. Die Wahl von Ekrem İmamoğlu (CHP) zum Istanbuler Bürgermeister im Juni 2019 zeigt aber, dass die AKP von Erdogan besiegtbar ist, wenn sich die Oppositionsparteien CHP und HDP absprechen. Ende August unternahmen der Istanbuler Bürgermeister eine Solidaritätsreise nach Diyarbakır, traf mit den HDP-Politikern Selçuk Mızraklı und Ahmet Türk zusammen und verurteilte die Ernennung von Zwangsverwaltern anstelle der rechtmässig gewählten Bürgermeister/in.

Wir wollen miteinander diskutieren, wie wir gleiche Chancen und gleiche Rechte für eine Schweiz für alle und für eine Türkei für alle erreichen können. Und wie wir den Druck auf die Schweizer Aussenpolitik erhöhen können, damit sie sich endlich unmissverständlich für ein Ende der Gewalt und die Achtung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte in der Türkei einsetzt statt dort nur kurzfristige Wirtschaftsinteressen zu verfolgen.

### Anmeldung erforderlich! Kontakt:

Peter Hug, SP Schweiz, Internationaler Sekretär

[peter.hug@spschweiz.ch](mailto:peter.hug@spschweiz.ch) / +41 79 721 67 24